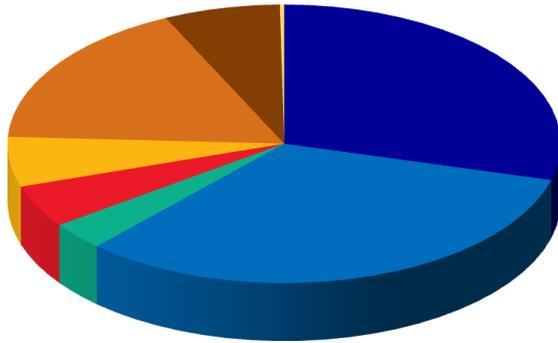


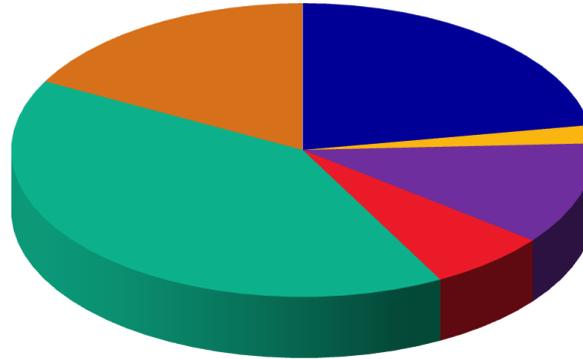
Erträge 2010



- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfererträge
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Sonstige ordentliche Erträge
- Aktivierte Eigenleistungen
- Bestandsveränderungen (0,00 € => keine Anzeige)

Ertragsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2010
Steuern und ähnliche Abgaben	168.332.511,84 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.853.955,62 €
Sonstige Transfererträge	18.737.953,49 €
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	28.377.996,39 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.338.476,68 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.929.075,14 €
Sonstige ordentliche Erträge	39.130.806,72 €
Aktivierte Eigenleistungen	1.439.507,52 €
Bestandsveränderungen	0,00 €
ORDENTLICHE ERTRÄGE	576.140.283,40 €
FINANZERTRÄGE	3.021.200,21 €
SUMME DER ERTRÄGE	579.161.483,61 €

Aufwendungen 2010



- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Transferaufwendungen
- sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2010
Personalaufwendungen	129.577.185,80 €
Versorgungsaufwendungen	16.742.838,79 €
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	58.403.936,86 €
Bilanzielle Abschreibungen	42.674.049,94 €
Transferaufwendungen	235.342.638,16 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.288.542,30 €
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	590.029.191,85 €
ZINSEN UND SONSTIGE FINANZAUFWENDUNGEN	30.235.404,96 €
SUMME DER AUFWENDUNGEN	620.264.596,81 €

JAHRESERGEBNIS 2010 - 41.103.113,20 €



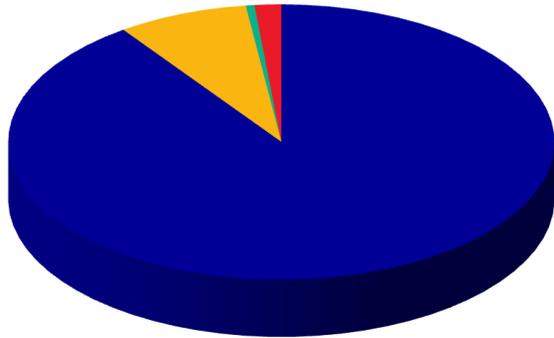
Jahresabschluss 2010

“Quintessenz im Taschenformat”



1.201.2 – Stabsstelle Bilanzen
 Mai 2014
 1. doppischer Jahresabschluss

Aktiva 31.12.2010

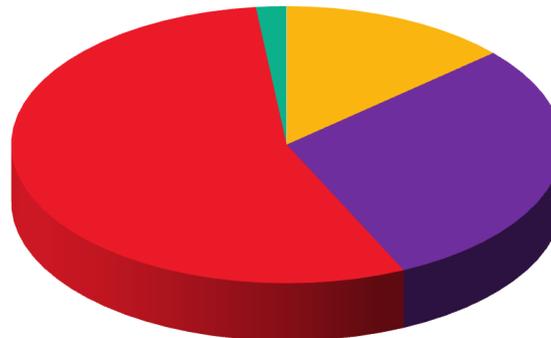


- 1 Anlagevermögen
- 2 Umlaufvermögen
- 3 aktive Rechnungsabgrenzung
- 4 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Aktiva	31.12.2010
1 Anlagevermögen	1.252.045.369,37 €
davon	
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.136.807,21 €
Sachanlagen	995.153.523,20 €
Finanzanlagen	244.755.038,96 €
2 Umlaufvermögen	107.556.173,53 €
davon	
Vorräte	1.032.076,47 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99.715.431,37 €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.991.965,05 €
Liquide Mittel	4.816.700,64 €
3 aktive Rechnungsabgrenzung	7.045.917,05 €
4 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag *)	21.916.326,38 €
Bilanzsumme	1.388.563.786,33 €

*) Das **negative Eigenkapital** von **21.916.326,38 €** ist als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen.

Passiva 31.12.2010



- Eigenkapital (0,00 € => keine Anzeige)
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- passive Rechnungsabgrenzung

Passiva	31.12.2010
1 Eigenkapital *)	0,00 €
2 Sonderposten	187.314.429,26 €
3 Rückstellungen	410.169.614,29 €
davon	
Pensionsrückstellungen	375.973.080,30 €
Altersteilzeitrückstellungen	12.007.298,78 €
Sonstige Rückstellungen	13.917.299,87 €
4 Verbindlichkeiten	766.183.828,50 €
davon	
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	447.337.799,66 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	259.300.000,00 €
5 passive Rechnungsabgrenzung	24.895.914,28 €
Bilanzsumme	1.388.563.786,33 €

*) **19.186.786,82 €** Eigenkapital verblieben nach Eröffnungsbilanzkorrekturen am Ende des Jahres 2010. Das **Jahresergebnis 2010** von **-41.103.113,20 €** hat dieses Eigenkapital vollständig aufgezehrt und zu einem "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" (negatives Eigenkapital) geführt.

Bilanzkennzahlen

Die **Eigenkapitalquote I** zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Wert zum 01.01.2010	Wert zum 31.12.2010
2,8 %	-1,6 %

Mit der negativen Eigenkapitalquote wird dokumentiert, dass die Hansestadt kein Eigenkapital mehr hat.

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt theoretisch an, welcher Anteil des langfristig verfügbaren Vermögens langfristig finanziert ist. Dabei werden Sonderposten als eigenkapitalähnlich gewertet.

Wert zum 01.01.2010	Wert zum 31.12.2010
43,89 %	47,21 %

Idealerweise sollte das als Anlagevermögen langfristig vorhandene Vermögen auch langfristig und nicht kurzfristig finanziert werden. Ein Wert von 100 % ist anzustreben.

Die **Investitionsquote I** gibt Auskunft über den Umfang der Investitionen einer Kommune, der erforderlich ist, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Wert zum 01.01.2010	Wert zum 31.12.2010
-	112,51 %

Das Volumen der Investitionen der Hansestadt im Jahr 2010 war geeignet, ihr Anlagevermögen zu erhalten. Ein Vorjahreswert ist aufgrund des Übergangs von der Kameralistik auf die Doppik nicht sinnvoll anzugeben.